

Bernburg steht auf! e.V.

Poleyer Straße 15
06406 Bernburg



Stadt Bernburg (Saale)
Die Oberbürgermeisterin Silvia Ristow (DIE LINKE)
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

SCHLUSS MIT DEN WAFFENLIEFERUNGEN AN DIE UKRAINE

Guten Tag Frau Oberbürgermeisterin Silvia Ristow,

es muss **SOFORT** Schluss mit den Waffenlieferungen an die Ukraine und der deutschen Kriegsbeteiligung sein!

Außenministerin Baerbock hat mit ihrer Aussage, „wir kämpfen einen Krieg gegen Russland“ lediglich ausgesprochen, was der wissenschaftliche Dienst des Bundestages bereits im März 2022 festgestellt hat!

Somit hilft alles leugnen nichts! Die Sachlage ist eindeutig! Diese SPD-geführte Regierung befindet sich wie vor 80 Jahren das faschistische Deutschland, im Krieg mit Russland! Baerbocks Äußerungen wurde nicht einmal von SPD-Kanzler Scholz widersprochen und sie wurde auch nicht wegen Unfähigkeit aus dem Amt entfernt!

Hat man hier vergessen, oder weiß diese „Regierung“ überhaupt, dass dieser Krieg vor 78 Jahren mit einer Katastrophe für das deutsche Volk endete?!

Hat man hier vergessen, oder weiß diese „Regierung“ überhaupt, dass dieser Krieg die Völker der Sowjetunion 27 Mio. Tote kostete, einschließlich einiger Millionen Ukrainer?

Will diese „Regierung“ das deutsche Volk erneut in eine Katastrophe führen!?
Denn offensichtlich ist diese nicht in der Lage, die Folgen Ihres Handelns zu überblicken!

Niemand, der klar und rational denken kann, vertraut deshalb SPD-Kanzler Scholz und dieser Bundesregierung!

Jedem einigermaßen gebildeten und informiertem Menschen ist klar, dass die Ukraine diesen Krieg

nicht gewinnen kann und weitere Waffen- und Panzerlieferungen den Krieg lediglich verlängern und weitere zehntausende Tote auf ukrainischer Seite fordern werden!
Dadurch werden lediglich weitere zehntausende ukrainische Frauen zu Witwen und zehntausende ukrainischer Kinder zu Waisen!

Wollen Sie das?

Die Ukraine wird weiter entvölkert, die Infrastruktur und die Wirtschaft werden weiter zerstört. Millionen Ukrainer sind im Übrigen bereits seit 2014 nach Russland geflohen, weil sie mit dem antirussischen Kiewer Regime nichts zu schaffen haben wollen!

Kein russischer Propagandist, sondern der NATO-General a.D. Harald Kujat wies kürzlich darauf hin, dass die zwischen Russland und der Ukraine ausgehandelten Friedensbedingungen im März/April 2022 offensichtlich auf Initiative des damaligen britischen Premierministers Johnson abgebrochen wurden, weil der Krieg fortgesetzt werden sollte!

Seitens des Westens besteht offensichtlich gar kein Interesse, diesen Krieg zu beenden und die westliche Politik lässt – selbst nach den Aussagen des ukrainischen Kriegsministers Reznikow und des ukrainischen Botschafters in London, Pristaiko, das ukrainische Volk den Blutzoll dafür zahlen!

Zu diesem Schluss muss jeder klar und rational denkende Mensch auch kommen, wenn man sich die Äußerungen des ukrainischen Ex-Präsidenten Poroschenko, der deutschen Ex-Kanzlerin Merkel als auch des französischen Ex-Präsidenten Hollande ansieht, die erklärten, dass die Umsetzung des Minsker Abkommens, welches 2015 den Krieg in der Ukraine beenden sollte, gar nicht vorgesehen war. Es ging nach deren Aussagen nur darum, die Ukraine vor dem Zusammenbruch zu retten und neu aufzubauen, um den Krieg fortzusetzen.

Poroschenko, Merkel, Hollande haben also die russische Seite, die Vertreter der Donbass Republiken als auch die Weltöffentlichkeit dreist und frech belogen und getäuscht!

Diese Lügen kosteten etliche tausend Menschen das Leben, denn allein bis zum 24.02.2022 gab es im Donbass nach UN-Angaben fast 14.000 Tote!

Nach der permanenten Weigerung des Kiewer Regimes, entsprechend des völkerrechtlich verbindlichen Minsker Abkommens (UN-Resolution 2202) mit den Vertretern der Volksrepubliken auch nur zu reden, muss man aus den Erklärungen des deutschen Auswärtigen Amtes im Spätherbst 2021 schlussfolgern, dass auch dort nichts unternommen wurde, um das Abkommen umzusetzen! Dies ist ein klarer Bruch internationalen Rechts durch die Ukraine und die deutsche Regierung!

Wen beliefert die Regierung Scholz in der Ukraine überhaupt mit Waffen? Selbst die prowestlichen sogenannten Faktenchecker von Correctiv stellten fest, dass der ukrainische Oberbefehlshaber Zalushny sich vor einem Bild des Hitler-Kollaborateurs Stepan Bandera ablichten ließ. Was für eine Gesinnung hat der Mann überhaupt?

In der Ukraine ist der Geburtstag des Hitler-Kollaborateurs Bandera gesetzlicher Feiertag, zu dessen Ehre zahlreiche Fackelzüge stattfinden. Selbst die polnische als auch die israelische Regierung kritisieren die Ehrung des Antisemiten Bandera scharf!

Auch die Amadeo-Antonio-Stiftung kommt nicht um die Feststellung herum, dass in Formationen wie dem Regiment Asow, nazistisches Gedankengut verbreitet ist und selbst im ZDF waren 2014 die Hakenkreuze am Helm von Angehörigen dieser Formationen zu sehen!

Um den Jahreswechsel 2018/19 war auf der Website des ukrainischen Präsidenten Poroschenko sogar ein Foto zu sehen, welches Poroschenko und einen Soldaten zeigte, der einen SS-Totenkopf trug!

Das oberste Gericht der Ukraine entschied vor kurzem, dass die Embleme der SS-Division Galizien

keine Nazi-Symbole seien.

Dies sind nur einige Beispiele und man kann das problemlos fortsetzen.

Will man uns hier tatsächlich einreden, der Nazismus und Faschismus in der Ukraine sei nur ein Randproblem?

Allein die genannten Beispiele belegen, dass der Nazismus nicht mal in der höchsten Staatsspitze ein Problem ist.

Im Dezember 2021 hat die Russische Föderation diverse Sicherheitsgarantien von der NATO gefordert und mitgeteilt, dass „militärtechnische Maßnahmen“ im Fall der Ablehnung angewendet werden. D.h., die US/NATO und auch die deutsche Regierung waren darüber informiert, dass Russland militärisch handeln wird, wenn die Forderungen abgelehnt werden. Warum wurden keine Verhandlungen mit Russland geführt?

Das für die Ukraine aktualisierte Lend-Lease-Gesetz wurde am 19.01.2022 in den US-Kongress eingebracht, also ca. fünf Wochen vor dem 24.02.2022. Kanzler Scholz erklärte am 27.03.22, dass man sich „monatelang“ auf die Sanktionen vorbereitet habe.

Ab dem 17.02.2022 weisen die OSZE-Berichte einen immer stärker werdenden Beschuss des Donbass von ukrainischer Seite aus, was einen klaren Verstoß gegen das Minsker Abkommen und damit einen Völkerrechtsbruch (Verstoß gegen die UN-Resolution 2202) darstellt.

All das deutet darauf hin, dass der Krieg von westlicher Seite sehr wohl in Kauf genommen, ja geradezu provoziert wurde.

Die verhängten Sanktionen schädigen allerdings nicht Russland und auch nur in begrenztem Umfang die USA, dafür haben diese in EU-Europa eine verheerende Wirkung!

Wie lange soll diese Selbstzerstörung noch fortgesetzt werden? Die Energiepreise sind als Folge der Sanktionen, nicht des Krieges massiv gestiegen und führen hier und nicht in Russland zu einer Verarmung breiter Bevölkerungsschichten und zu schweren wirtschaftlichen Verlusten!

Warum wurden nie Sanktionen gegen die US/NATO wegen der völkerrechtswidrigen Angriffskriege gegen Jugoslawien, den Irak oder Libyen verhängt?

Liegt das daran, dass die BRD selber daran beteiligt war und Völkerrechtsbruch begangen hat?

Der wissenschaftliche Dienst des dt. Bundestages hat bereits 2017 auf die fehlende völkerrechtliche Legitimation des Bundeswehreinsatzes in Syrien verwiesen.

Die USA halten aktuell wichtige Gebiete Syriens besetzt. Wenn der Bundeswehreinsatz in Syrien völkerrechtswidrig war, ist es die US-Besetzung syrischen Gebietes ebenfalls, denn es gibt keinen Beschluss des UN-Sicherheitsrates!

Warum wird hier immer mit zweierlei Maß gemessen?

Durch die Verschärfung des § 130 StGB sollen offensichtlich kritische Fragen und faktenbezogene Diskussionen zur irrationalen und selbstzerstörerischen Politik der Regierung verhindert werden, oder wie?

2019 bezeichnete der französische Präsident Macron die NATO als hirntot. Seitdem haben sich weder die handelnden Personen noch die betriebene Politik geändert!

Das heißt, die heutige Politikergeneration hat absolut nichts begriffen und ist dabei das ganze Land zu zerstören und die Ukraine in eine Trümmerlandschaft zu verwandeln!
In Afghanistan oder Libyen haben die USA und die NATO auch nur Chaos und tausende Tote hinterlassen!

Reichskanzler Otto von Bismarck plädierte für ein gutes Verhältnis zu Russland, weil dies für Deutschland von Vorteil ist!

Die gerade auch von den Grünen, der SPD und ihren amerikanischen „Freunden“ betriebene extrem antirussische Politik bringt uns hingegen einem Krieg mit Russland nahe und hat verheerende, wirtschaftliche Folgen!

Auch die Haltung der Linken zu diesem Krieg ist eine Katastrophe, wenn selbst der Linken-Ministerpräsident Ramelow Waffenlieferungen fordert!

Deshalb muss Schluss mit dieser irrationalen, selbstzerstörerischen Kriegspolitik sein!

Der Rücktritt dieser Bundesregierung ist zwingend erforderlich und alternativlos, denn insbesondere nach den antirussischen Ausfällen dieser und dem Geständnis von Ex-Kanzlerin Merkel wird niemand mehr in Russland mit Vertretern dieser Regierung reden!

Hier wird um öffentliche Stellungnahme gebeten!

Mit friedlichen Grüßen
Der Vorstand



<https://www.bernburg-steht-auf-ev.de/>

